

**S t a d t H a a n**  
Niederschrift über die  
**1. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften,  
Stadtmarketing und Tourismus der Stadt Haan**  
am Donnerstag, dem 11.09.2014 um 17:00 Uhr  
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:  
17:00

Ende:  
19:30

**CDU-Fraktion**

Stv. Harald Giebels  
Stv. Gerd Holberg  
AM Manfred Kupke  
Stv. Folke Schmelcher  
AM Brigitte Taschke  
Stv. Rainer Wetterau

bis 17.45

**SPD-Fraktion**

Stv. Walter Drennhaus  
Stv. Simone Kunkel-Grätz  
AM Hans Lenz  
Stv. Jens Niklaus  
Stv. Bernd Stracke

Vertretung für Stv. Alexander Viemann

**WLH-Fraktion**

AM Barbara Kamm  
Stv. Annegret Wahlers

**GAL-Fraktion**

Stv. Petra Lerch  
AM Jonas Riepe

**FDP-Fraktion**

AM Ferdinand Städtler

**AfD-Fraktion**

Stv. Ulrich Schwierzke

Vertretung für AM Jochen Rottmann

**Schriftführer**

Herr Elmar Jünemann

**Vertreter des Seniorenbeirates**

Herr Dr. Karlheinz Disch

**CDU-Fraktion**

Stv. Udo Greeff

für Stv. Giebels ab 17.45 Uhr

**Verwaltung**

VA Marita Duske

VA Dr. Jürgen Simon

Bürgermeister Knut vom Bovert

**Gäste**

Herr Karlo Sattler

**Der Vorsitzende Walter Drennhaus** eröffnet um 17:00 Uhr die 1. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften, Stadtmarketing und Tourismus der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **Öffentliche Sitzung**

### **1./ Verpflichtung von Ausschussmitgliedern**

---

### **2./ Bestellung eines Schriftführers Vorlage: 23/006/2014**

---

#### **Beschluss:**

Als Schriftführer/in für die Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften, Stadtmarketing und Tourismus der Stadt Haan werden Herr Elmar Jünnemann und für Vertretungsfälle Herr Dr. Jürgen Simon und Frau Marita Duske bestellt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

### **3./ Tourismuskonzept Neanderland Vorstellung durch einen Vertreter der Kreisverwaltung Mettmann**

---

#### **Beschluss:**

Der Bericht von Frau Jäger und Frau Wachten (beide Kreis Mettmann) zum neanderland-Tourismus wird zur Kenntnis genommen.

### **4./ Antrag der Stv Lukat vom 11.02.2014: – flächendeckend öffentliche Toiletten auch zu Werbezwecken nutzbar Vorlage: 23/108/2014/1**

---

#### **Protokoll:**

Bgm. vom Boverit sagt zu, die Stadtwerke auf eine bessere Beschilderung der Toilette TG-Dieker Str. anzusprechen. Er nimmt die Anregung zur Prüfung auf, ob bei zukünftigen Bauprojekten Bauherren zum Bau und Betrieb öffentlicher Toiletten verpflichtet werden können.

---

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung erhebt, an welchen Örtlichkeiten und zu welchen Uhrzeiten im Stadtgebiet aktuell die Möglichkeit besteht, dass Toiletten öffentlich zugänglich sind.
2. Die Verwaltung zeigt auf, in welchen Bereichen öffentlich zugängliche Toiletten dringend erforderlich sind, um das gesamte Stadtgebiet auch für den Tourismus und für Besucherinnen und Besucher insgesamt attraktiver zu machen.
3. Die Verwaltung erhebt die Kosten, welche z.B. durch Reinigungspauschalen bei Dritten und Hinweisschilder entstehen würden.

**Abstimmungsergebnis:**

Punkt 1 mehrheitlich abgelehnt  
Punkt 2 und 3 mehrheitlich beschlossen

---

**5./ Beantwortung von Anfragen**

---

**Protokoll:**

Stv. Wetterau fragt an, warum auf der rechten Seite am Ginsterweg eine Ladezone eingerichtet wurde, trotz der bestehenden Parknot.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

*Die sachliche Zuständigkeit der örtlichen Straßenverkehrsbehörde ergibt sich aus § 44 der Straßenverkehrsordnung (StVO). Die SVB entscheidet nach § 45 StVO über Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen.*

*Auf dem Ginsterweg wurde die Anordnung getroffen, auf 2 Parkplätzen eine Ladezone einzurichten. Diese Maßnahme wurde vom Betriebshof umgesetzt.*

*Es müssen sich weder Wirtschaftsbetriebe noch Anwohner beschweren, weil die Parkplätze weiterhin für Jedermann nutzbar sind.*

*Die Ladezone wurde begrenzt auf Mo-Fr von 7-16 Uhr. Ansonsten stehen die Parkplätze den Anwohnern nach wie vor zur Verfügung.*

*Die Maßnahme wurde notwendig, weil ständig Lieferanten, DHL etc. auf der Fahrbahn parkten und der fließende Verkehr dahinter auf die Gegenfahrbahn ausweichen mussten, ohne den Kurvenbereich des Ginsterweges überhaupt einsehen zu können. Diese Tatsache stellte eine Verkehrsgefährdung dar, auf die die SBV reagierte.*

Stv. Niklaus fragt an, ob das Problem schlechter Zugänglichkeit und Sichtbarkeit der Einzelhändler an Markttagen bekannt sei. Dies wurde bestätigt und der umfangreiche Austausch zum Thema skizziert.

## 6./ Mitteilungen

---

### **Protokoll:**

VA Dr. Simon teilt mit, dass die Stadtwerke drei Wohnmobilstellplätze mit Ver- und Entsorgungsstationen einrichten werden. Daneben werden in der 1. Stufe auch Ladestationen für e-Bikes und in der 2. Stufe für e-Mobile angelegt.